

(Digitales?) Homeschooling - was wird eigentlich erwartet?

Beitrag von „Palim“ vom 17. Juli 2020 13:09

Zitat von Palim

Zu den Schülergeräten: Bei uns werden sie SuS, die die Schulbücher gestellt kriegen, zuerst bedient. Schon für diese werden nicht genügend Geräte vorhanden sein.

Dass man dann pro Familie erst einmal ein Gerät herausgibt, haben wir auch angedacht, um so mehr Familien mit einem Gerät ausstatten zu können.

Zitat von Susannea

Aber dann kann man eben auch nicht sagen, dass sie zu bestimmten Zeiten etwas machen müssen, wenn man sich nicht komplett abspricht, weil es sonst eben auch nicht reicht.

Nein.

Aber man bekommt auch nicht plötzlich für alle Schüler ein Gerät.

Man bekommt einzelne und soll sie als Schule verteilen.

Dabei werden Kinder bevorzugt, die bei der Lehrmittelausgabe bereits nachgewiesen haben, dass sie Leistungen beziehen. Diese Familien müssen bei uns die Buchausleihe dann nicht bezahlen, weil das Amt die Kosten übernimmt.

Nun kann ich überlegen, ob von diesen Familien

- alle Familien ein Gerät bekommen und damit alle Kinder dieser Familie damit arbeiten können
- die Kinder, die am ältesten sind, ein Gerät bekommen

Entsprechend viele Familien oder Kinder gehen leer aus, zumal die Anzahl nicht ausreichen wird,

weitere Familien, bei denen man den Einsatz oder diese Unterstützung sinnvoll fände, sind noch gar nicht bedacht.